

### SPD-Pressemitteilung zum Nachtragshaushalt:

Die positive Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Dinklage im Nachtragshaushalt ist sehr erfreulich, darf aber nicht dazu führen, dass der Weg der Haushaltskonsolidierung verlassen wird, so die SPD-Mitglieder im Finanzausschuss Matthias Windhaus und Ludger Seelhorst. Der Ausgleich des Defizits von 200.000 € und die noch zur Verfügung stehende sog. freie Finanzspitze von 300.000 € sind hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie auf die knapp kalkulierten Ansätze bei den Ausgaben zurückzuführen, stellt Ludger Seelhorst fest. Trotz gegenteiliger Verlautbarungen von anderer Seite weist die SPD-Fraktion darauf hin, dass die Übertragung der Kläranlage nicht als Ursache für die Verbesserung der Haushaltslage angeführt werden darf. Geringeren Zins- und Tilgungsleistungen durch den Übertragungserlös stehen fehlende Gebühren in etwa der gleichen Höhe entgegen. Nur die Erstattung einer Kostenpauschale für Tätigkeiten der Verwaltung entlastet den städtischen Haushalt in einem geringen Maße. Auch wenn wir die Kläranlage nicht übertragen hätten, sähe das Zahlenwerk ähnlich aus, so Matthias Windhaus.